

# Zuschuss für das Eisstadion Buchloe

**Finanzen** Haushaltsausschuss des Bundestages gibt 1,125 Millionen Euro für die Sanierung und Erweiterung frei

**Buchloe/Berlin** Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat am Mittwoch über die Projekte entschieden, die aus dem Programm „Förderung kommunaler Einrichtungen“ Zuschüsse erhalten. Wie der Allgäuer Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke (CSU) und der SPD-Bundestagsabgeordnete Karl-Heinz Brunner mitteilen, beteiligt sich der Bund mit 1,125 Millionen Euro an der Generalsanierung des Eisstadions in Buchloe. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme an der Gennach belaufen sich auf rund 2,5 Millionen Euro. Im Jahr 2018 war das Förderprogramm aufgelegt worden, womit die Sanierung von Sport-, Jugend und Kultureinrichtungen mit bis zu 45 Prozent bezuschusst werden kann.

Trotz der Sommerferien konnte der Antragsschluss 31. August damals eingehalten werden. Die Son-

dersitzung des Ferienausschusses hat sich nun ausgezahlt: Vom 2018 anvisierten Gesamtvolumen für die Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen in Höhe von rund 2,5 Millionen Euro übernimmt der Bund nun 1,125 Millionen Euro. In Bayern waren insgesamt 240 Förderanträge gestellt worden. Drei davon kamen aus dem Wahlkreis von Stracke. Neben dem Eisstadion Buchloe haben sich Mindelheim und Pfronten mit der Sanierung ihrer Bäder beworben. Das Eisstadion in Buchloe wurde im Jahr 1978 in Betrieb genommen und entspricht in keiner Weise mehr den Anforderungen an eine moderne Sportstätte. Im Rahmen der unausweichlichen Generalsanierung sollen die maroden Sanitäranlagen, der Bereich der Kabinen und die veraltete Heizungsanlage modernisiert werden. Des Weiteren müssen das Dach erneuert und eine

zeitgemäße Außendämmung angebracht werden. Dadurch wird das Eisstadion Heizkosten ebenso sparen wie CO<sub>2</sub>-Emissionen.

## Nach Jahren ist es Zeit

„Ich freue mich, dass der Sportausschuss für die Sanierung und Erweiterung des Eisstadions in Buchloe 1,125 Millionen Euro aus dem För-

derprogramm ‚Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur‘ freigegeben hat. Nach 40 Jahren ist die Sanierung und Erweiterung des Stadions dringend nötig. Gut, dass hier mit Bundesmitteln geholfen werden kann.“, erklärte Brunner.

Auch Stracke ist davon angetan: „Ich bin froh, dass es gelungen ist,

mit dem Buchloer Eisstadion ein Projekt aus meinem Wahlkreis mit Bundesmitteln zu fördern“. Die nun zugesagte Summe entspricht in vollem Umfang dem gestellten Förderantrag der Stadt Buchloe. Deren Bürgermeister Josef Schweinberger zeigt sich erfreut: „Es ist großartig, dass der Bund uns bei der Sanierung so deutlich unterstützt“.



**Bedürftig:** Das Eisstadion Buchloe ist in die Jahre gekommen, deshalb soll es saniert und erweitert werden. Der Bund wird wohl über 1,1 Millionen Euro dazu geben.

Foto: Mathias Wild